

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



General information about LAFT Berlin in English at: www.laft-berlin.de/english

Newsletter Oktober 2022 des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund:innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg:innen,
sehr geehrte Interessierte,

vielerorts ist in den letzten Wochen von einem „heißen Herbst“ zu lesen, der uns erwartet. Nun ist er da, der Herbst, zumindest der meteorologische Herbstanfang. Allerdings war mit dem Schlagwort „heißer Herbst“ ja tatsächlich nie das Wetter und auch nicht das Klima gemeint, sondern die politisch aufgeheizte Lage, in der wir uns aufgrund der Energiekrise und den damit verbundenen Preissteigerungen befinden.

Die Energiekrise ist auch für die Kulturbetriebe ein ernstzunehmendes Problem, doch wir möchten uns zunächst trotzdem dem Klima widmen. Denn die Klimakatastrophe und der Aufruf zum ressourcenschonenden und nachhaltigen Arbeiten treiben uns in den freien darstellenden Künsten sowie im gesamten Kunst- und Kulturbetrieb schon eine ganze Weile um und haben nichts von ihrer Dringlichkeit verloren. Im Gegenteil: Auch der Sommer, der nun hinter uns liegt, ist wieder einer der trockensten und heißesten gewesen, und nicht zuletzt durch die Brände im Grunewald und in Brandenburg, und die niedrigen Wasserstände der Flüsse und Seen ist uns der Klimakollaps auch regional ganz nahe gekommen. Angesichts dessen kommt die [Konferenz „Time to listen“](#), die die Akademie der Künste, Impuls neue Musik und die inm (Initiative neue musik berlin e.V.) vom 7. bis 8. Oktober 2022 veranstalten, wie gerufen. Ausgehend von der Überlegung, dass Kunst und Kultur eine entscheidende Rolle bei der Vermittlung von Ideen und Werten für den notwendigen Wandel spielen kann, versammelt sie Künstler:innen, Kurator:innen, Aktivist:innen aus der zeitgenössischen Musik und der Nachhaltigkeitsforschung.

im Anschluss an die Konferenz findet am 8. Oktober 2022, 16:00 bis 19:00 Uhr, eine [gemeinsame Kundgebung](#) am Pariser Platz für mehr Nachhaltigkeit und gegen die AfD statt, die am gleichen Tag einen Demonstrationzug vom Platz der Republik aus plant und damit versucht, den „heißen Herbst“ für sich zu nutzen und die Sorgen der Menschen zur Polarisierung zu instrumentalisieren. Bereits von 11:00 bis 14:00 Uhr rufen DIE VIELEN am Pariser Platz zu einer Gegendemonstration zur AfD auf, die dann am Nachmittag von Time to Listen weitergeführt wird. Zu beiden Kundgebungen rufen auch wir als LAFT Berlin auf! Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Energiekrise und ihre Folgen

nicht für rechtspopulistische Propaganda und Hetze misbraucht werden können.

Trotz der enormen finanziellen Belastungen, die auf Kunst- und Kulturinstitutionen zukommen, kann die krisenhafte Situation im Sinne der Nachhaltigkeit vielleicht auch Möglichkeiten bieten, um nach innovativen Lösungen für ein nachhaltiges Wirtschaften für die Zukunft zu suchen. Zum Beispiel hat die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft Ende August erste Ergebnisse ihrer neu gegründeten AG Energie vorgestellt, die Lösungen und Leitfäden zur Energieeinsparung entwickeln soll.

Auch beim [10. Branchentreff der freien darstellenden Künste](#) vom 20. bis 22. Oktober 2022 ist das Thema Nachhaltigkeit präsent, u. a. bei einer Kooperation mit dem Bundesverband Freie Darstellende Künste. Ganz konkret geht es am Donnerstag los mit einem Workshop zum Thema „Nachhaltiges Touring“. Am Freitag folgt der Workshop „Production for Future“ zu neuen Standards fürs nachhaltige Produzieren. Und am Samstag lädt Performing for Future – das Netzwerk Nachhaltigkeit in den Darstellenden Künsten zum zweiten analogen Netzwerktreffen ein. Wir hoffen auf möglichst viele Interessierte aus der Berliner Szene, um auch hier das regionale Netzwerk ausbauen und stärken zu können!

Wir wünschen uns, ähnlich wie es der [Deutsche Kulturrat in einer Pressemitteilung vom 26. September](#) formuliert hat, jedenfalls ein Offenhalten der Kunst- und Kulturinstitutionen über den Herbst und Winter hinaus. Denn Kunst und Kultur können uns in Krisenzeiten nur stärken, in diesem Sinne hoffen wir auf einen meteorologisch nicht allzu kalten und politisch nicht allzu heißen Herbst.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

AKTUELLES VOM LAFT BERLIN | Performing Arts Programm Berlin & Performing Arts Festival Berlin

Aktuelle Veranstaltungen im Oktober und November:

Internationales Treffen von Produzent:innen der darstellenden Künste

In Kooperation mit den Netzwerken InfoPlus/Dachverband Tanz Deutschland, LAPAS, PAMPA and produktionsbande – netzwerk performing arts producers

6. Oktober, 15:00 bis 17:00 Uhr, online (keine Voranmeldung nötig)

<https://pap-berlin.de/de/event/internationales-treffen-von-produzentinnen-der-darstellenden-kuenste>

Strategic thinking and planning in times of crisis and transformation – Strategisches Denken und Planen in Krisenzeiten und der Transformation

Mit Nora Amin (Autorin, Performerin, Choreografin, Theaterregisseurin und Wissenschaftlerin)

11. Oktober 10:00 bis 18:00 Uhr und 12. Oktober, 10:00 bis 18:00 Uhr, online
(Anmeldung bis 4. Oktober an beratung@pap-berlin.de), **in englischer Sprache**
<https://pap-berlin.de/de/event/strategisches-denken-und-planen-krisenzeiten-und-der-transformation-tag-1>

Steuern in Deutschland

Mit Jana Vierheilig (Steuerfachangestellte)

17. Oktober, 10:00 bis 13:00 Uhr, online (Anmeldung bis 10. Oktober an:
beratung@pap-berlin.de)
<https://pap-berlin.de/de/event/steuern-deutschland>

Projekt- und Steuerbuchführung

Mit Nina Klöckner (ehrlische arbeit)

18. Oktober, 13:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 11. Oktober an: beratung@pap-berlin.de), **Ort wird noch bekanntgegeben**
<https://pap-berlin.de/de/event/projekt-und-steuerbuchfuehrung>

10. Branchentreff der freien darstellenden Künste

20. bis 22. Oktober 2022

Ort: Theater Strahl am Ostkreuz, Marktstraße 9-12, 10317 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/10-branchentreff-der-freien-darstellenden-kuenste>

Mutterschaft in der Kunst – zwischen Erfüllung und Burnout

Mit Christin Endter (Autorin, Kuratorin, Coachin)

3. November 2022, 16:00 bis 18:00 Uhr, (Anmeldung bis 26. Oktober an:
beratung@pap-berlin.de), **online**
<https://pap-berlin.de/de/event/mutterschaft-der-kunst-zwischen-erfuellung-und-burnout-0>

Kulturmanagement

Mit Marie Golüke (Produktionsleitung, Festivalleiterin, Performerin)

7. November, 9:00 bis 15:00 Uhr, und 8. und 9. November, je 10:00 bis 18:00 Uhr,
(Anmeldung bis 31. Oktober an: beratung@pap-berlin.de), **Ort wird noch bekanntgegeben**
<https://pap-berlin.de/de/event/kulturmanagement>

Auf Tuchfühlung mit der freien Tanz- & Theaterszene: Vor Ort und mittendrin!

Im Rahmen von Theaterscoutings finden Publikumsgespräche, Einführungen, Workshops, Jamsessions oder Probebesuche in den freien darstellenden Künste statt. Die aktuellen Angebote zum Diskutieren, Reflektieren, Kritisieren und sich selbst bewegen finden sich in der monatlichen Programmübersicht, im Newsletter sowie auf Facebook.

<https://www.theaterscoutings-berlin.de/>

Aktuelle Ausschreibungen und Umfragen:

Open Call: Gemeinschaftsmessestand auf der 35. Internationalen Kulturbörse Freiburg (IKF) vom 22. bis 25. Januar 2023

Bewerbungsfrist: 30. Oktober

<https://pap-berlin.de/de/event/open-call-gemeinschaftsmessestand-auf-der-35-internationalen-kulturboerse-freiburg-ikf-vom-22>

Umfrage zu 10 Jahre Performing Arts Programm Berlin

Die Umfrage zur Wirkung des PAP Berlin auf die wirtschaftliche Entwicklung der Szene kann online bis Ende Oktober auf Deutsch und Englisch eingesehen und ausgefüllt werden. Die Teilnahme dauert ca. 15 Minuten. Selbstverständlich werden alle Daten in dieser Umfrage anonym erhoben und streng vertraulich behandelt.

<https://papevaluation.limesurvey.net/454379?lang=de>

<https://papevaluation.limesurvey.net/386336?lang=en>

Theaterscoutings Berlin: Scouts gesucht

Bewerbungsfrist: laufend möglich

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Freie Berater:innen und Expert:innen in der Beratungsstelle gesucht!

Bewerbungsfrist: laufend möglich

<https://pap-berlin.de/de/ueber-uns/jobs-ausschreibungen>

Der LAFT Berlin unterstützt:**Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz**

Mehr als 50 Berliner Kulturverbände, darunter der LAFT Berlin, setzen sich für ein Berliner Kulturfördergesetz ein. Ziel ist die Verankerung von Kultur als Pflichtaufgabe des öffentlichen Haushalts. Im April fand eine digitale [Diskussion mit Kulturpolitischen Sprecher:innen der Regierungskoalition und Akteuer:innen der Berliner Kulturszene](#) statt, am 26. August folgte eine erste Präsenz-Versammlung. Auf der zweiten Kulturpolitischen Konferenz von ver.di Berlin am 10. September 2022 wurde eine gemeinsame [Abschlussklärung aller Teilnehmenden](#) für ein Berliner Kulturfördergesetz formuliert. <https://www.kulturfoerderngesetz.de>

Übersichtsinformationen zu Kultur und Corona

Der LAFT Berlin hat seit März 2020 viele Sonderversände zum Thema verschickt:

<https://www.laft-berlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur/>. Über Entwicklungen auf Bundesebene und in anderen Bundesländern informiert der **Bundesverband Freie Darstellende Künste**: <https://darstellende-kuenste.de/de/service/nachrichten.html>.

Das Performing Arts Programm Berlin bietet zudem im Freie Szene Kompass eine Übersicht mit Links und Hinweisen zum Umgang mit Corona. Die Übersicht wird laufend ergänzt: <http://pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona>

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

Aktuelle Corona-Bestimmungen in Berlin:

Die aktuellen Hygiene-Empfehlungen der Senatsverwaltung für Kultur und Europa sind hier zu finden: <https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/corona> und die in Berlin geltenden allgemeinen Regelungen zu Maskenpflicht, Testpflicht usw. hier: <https://www.berlin.de/corona/massnahmen/arbeit>.

Krieg in der Ukraine: Solidaritätsangebote aus dem Kulturbereich

Der Deutsche Kulturrat bündelt Unterstützungsmaßnahmen: www.kulturrat.de/ukraine

Artists at Risk bündelt Informationen zu Residenzen, Jobs, Netzwerken:

<https://artistsatrisk.org/2022/02/26/ukraine-emergency-resources-for-artists-and-cultural-workers/?lang=en>

touring artists listet Informationen rund ums Ankommen, Visumfragen usw.:

<https://www.touring-artists.info/en/home/>

Kreativ Kultur Berlin bündelt Unterstützungsaktionen: www.contactsforukrainians.art

HELP DANCE listet Unterstützungsangebote für geflüchtete Künstler:innen aus dem Tanz:

<http://www.help-dance.org/home>

Der Bühnenverein und das ITI listen Stellenangebote, Residenzen, Proberäume usw.:

<https://stayonstage.iti-germany.de/>

Berlin Bühnen trägt Solidaritätsveranstaltungen und Hilfsaktionen zusammen:

<https://www.berlin-buehnen.de/de/magazin/solidaritat-mit-den-menschen-der-ukraine>

Deutscher Kulturrat fordert Kultureinrichtungen offen zu halten

Von aktuell steigenden Energiekosten sind im Kultur- und Mediensektor öffentliche wie privatwirtschaftliche Kultureinrichtungen, kulturelle Bildungseinrichtungen, Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft, Künstler:innen und Kulturvereine betroffen. Der Kulturrat fordert Bund, Länder und Kommunen u. a. auf, die Einrichtungen offen zu halten sowie den Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen entsprechend weiterzuentwickeln und die Kultur- & Kreativwirtschaft bei Wirtschaftsförderprogrammen zu berücksichtigen.

<https://www.kulturrat.de/positionen/energie-fuer-kultur-ii-vielfalt-der-kultur-unterstuetzen-und-staerken/>

Aktuelle Umfragen

Parenthood and Dance – What is your experience? **Frist: 12. Oktober 2022**

<https://redance.limesurvey.net/548988?lang=de>

PAMPA-Netzwerk – Europaweite Produzent:innen-Umfrage, **Frist: 15. Oktober 2022**

<http://survey.danceinfo.de/index.php/814631?lang=en>

<http://www.pampa-network.org/home>

inm u. a.: Open Space "Nachhaltigkeit in der zeitgenössischen Musik" am 7. und 8. Oktober 2022 mit anschließender Kundgebung

Die Akademie der Künste, Impuls neue Musik, Initiative Neue Musik laden Künstler:innen, Kurator:innen, Aktivist:innen ein, Zukunftsvisionen und Handlungsmöglichkeiten für eine sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Welt zu entwickeln. Im Anschluss an den

Open Space rufen die Veranstalter:innen am 8. Oktober von 16:00 bis 19:00 Uhr zu einer Kundgebung am Pariser Platz auf – für mehr Nachhaltigkeit und gegen die AfD, die am gleichen Nachmittag einen Demonstrationszug vom Platz der Republik aus organisiert. Bereits von 11:00 bis 14:00 Uhr rufen DIE VIELEN am Pariser Platz zu einer Gegendemo auf, die dann am Nachmittag von Time to Listen weitergeführt wird.

https://www.adk.berlin/de/programm/?we_objectID=64426&date=2022-10-08

<https://www.field-notes.berlin/de/festivals/43680/konferenzen/140469/kundgebung/>

B.A.L.L. der freien Darstellenden Künste am 14. & 15. Oktober 2022 im Haus der Berliner Festspiele

Beim bundesweiten Artist Labor der Labore (B.A.L.L.) lädt der Fonds Darstellende Künste zu einem 360-Grad-Rundumblick auf die frei produzierenden Künste ein. Was bewegt die Freien Darstellenden Künste in und nach den Krisen? Wie haben sich die Arbeitsweisen verändert, welche sinnvollen Veränderungen stehen noch aus? Welche inhaltlichen und ästhetischen Wandel und in Bezug aufs Publikum lassen sich verzeichnen und absehen?

<https://www.fonds-daku.de/bundesweites-artist-labor-der-labore-markt-fuer-nuetzliches-wissen-und-nicht-wissen/>

Symposium im Rahmen des Deutschen Tanzpreises: POSITIONEN TANZ #5 – Access am 15. Oktober 2022, online

Welche Entwicklung muss es im deutschen (zeitgenössischen) Tanz geben, damit alle Zugang haben? Welche Impulse braucht es, damit wir mit professionellem Tanz nicht protonormalistische Körperbilder und -bewegungen gleichsetzen? Welche Impulse kann die Kulturpolitik geben, damit für behinderte Personen die ganze Tanzwelt offensteht - mit allen Förderungen und Freiheiten zu künstlerischer Entfaltung?

<https://www.deuschertanzpreis.de/preisverleihung/symposium-2022>

Performing for Future: Netzwerktreffen am 22. Oktober 2022, 11:00 bis 16:00 Uhr, im Theater Strahl Berlin und online

Das Performing for Future – Netzwerk Nachhaltigkeit in den Darstellenden Künsten lädt zum zweiten analogen Netzwerktreffen nach Berlin ein. Seit Januar 2021 tauscht sich das bundesweite Netzwerk regelmäßig online in verschiedenen Arbeitsgruppen zu Themen sozial-ökologischer Nachhaltigkeit aus. Das Treffen bietet Raum zur Vernetzung, zum Austausch über die nächsten Schritte des Netzwerks und zum kreativen Brainstorming über neue Aktionen und Aktivitäten.

<https://darstellende-kuenste.de/termine?tags%5B50%5D=50>

PEX – Performing Exchange in ländlichen Räumen und Tanz und Theater machen stark: Digitaler Stammtisch am 11. Oktober und 15. November 2022

Der Stammtisch zum Austausch über Kulturelle Bildung und Teilhabe in den freien darstellenden Künsten findet jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr via Zoom statt. Thema am 11. Oktober sind "Dritte Orte als Begegnungsstätte verschiedener Kunstgattungen und Präsentationsformen in ländlichen Räumen", am 15. November geht es um "Künstlerische und journalistische Sichtbarkeit der freien darstellenden Künste".

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/performing-exchange>

SAVE THE DATE, BFDK: Fachkonferenz „System verändern – Fairer Arbeiten“ am 22. und 23. November 2022 im Oyou Berlin

Bei der zweiten Fachkonferenz des Forschungsprojektes "Systemcheck" des Bundesverbands Freie Darstellende Künste werden die (Zwischen-)Ergebnisse verschiedener Untersuchungen zur Einkommenssituation und sozialen Absicherung in den freien darstellenden Künsten vorgestellt und mit Expert:innen diskutiert. Außerdem werden Herausforderungen und Sorgen in Bezug auf die Sozialversicherungssysteme betrachtet und mit Systemen in anderen europäischen Ländern verglichen.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/systemcheck>

WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN

Die Deutsche Bühne: Saisonbilanz 2021/2022

Das Theatermagazin DIE DEUTSCHE BÜHNE ist unser Medienpartner für den 10. Branchentreff der freien darstellenden Künste 2022 des Performing Arts Programm Berlin. Im aktuellen Heft findet sich die Saisonbilanz 2021/22: 52 Autor:innen haben über die stärksten Inszenierungen, Formate und Entwicklungen abgestimmt. Darunter sind auch freie Theater und Künstler:innen zu finden, so u. a. in der Kategorie "Große Häuser" das Radialsystem Berlin, unter „Kleine Häuser“ der Theaterdiscounter (TD) Berlin oder unter "Musiktheater" das Kollektiv Hauen und Stechen. Außerdem ist der kulturpolitische Appell von Carsten Brosda auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Deutschen Bühnenvereins im Wortlaut abgedruckt.

https://shop.inspiring-network.com/de_DE/einzelhefte/einzelausgaben/die-deutsche-buehne-08-2022/2088106.html

BFDK: Beratungsstelle Nachhaltigkeit

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste unterstützt mit der Beratungsstelle Nachhaltigkeit alle Interessierten der freien darstellenden Künste kostenfrei auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die Beratungsstelle ist Teil des Projektes „Performing Arts – Performing Future“ und bleibt zunächst bis Ende des Jahres geöffnet.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/performing-arts-performing-future#anchor-1498>

Neues kostenfreies Hygienezertifikat für Kulturveranstalter:innen & Einrichtungen

Betreiber:innen von Kultureinrichtungen können das DTHG-Zertifikat über die Luftqualität und Hygiene in ihren Räumlichkeiten ab sofort kostenfrei beantragen. Mit dem Zertifikat wird bestätigt, dass die Hygienevorgaben eingehalten werden und das Risiko aerosolbasierter Infektionen, wie beispielsweise mit SARS-CoV-2, in den geprüften Räumen minimal ist. Das Zertifikat richtet sich in erster Linie an Kulturveranstaltungsorte mit sitzendem Publikum wie Theater, Konzert- und Opernhäuser sowie Kinos. Vergeben wird das Zertifikat von der Deutschen Theatertechnischen Gesellschaft.

<https://lueftung.dthg.de/>

Deutsche Theatertechnische Gesellschaft: kostenlose Training-Days-Workshops

"Nachhaltiges Arbeiten am Theater: Theatre Green Book & Best Practise": **5. Oktober, 10:00 bis 13:00 Uhr**

"Sicheres Arbeiten auf der Bühne": **13. Oktober, 14:00 Uhr**

"NEUSTART KULTUR FAQ-Treff Verwendungsnachweis": **13. Oktober, 14:00 Uhr**

"Lüftungszertifizierung": **20. Oktober, 14:00 Uhr**

"Virtuelle Bauprobe am Theater": **3. November, 11:00 Uhr**

"Neue Energie-AG": **alle 14 Tage mittwochs, 12:00 Uhr**

<https://dthgservice.eu/kalender/>

Fonds Darstellende Künste: Info-Veranstaltungen #TakeHeart

"Alles ist Exel": **5. Oktober, 16:00 Uhr**

"Offene Sprechstunde Peer Session": **7. Oktober, 14:00 Uhr, 12. Oktober, 16:00 Uhr (auf Englisch)**

"Info Session Verwendungsnachweis": **11. Oktober, 9:00 Uhr, 19. Oktober, 9:00 Uhr**

"Fördervertrag abgelehnt": **13. Oktober, 15:00 Uhr**

"Barrierefreiheitsbedarf bei der Antragstellung": **Termine werden individuell vereinbart**

<https://www.fonds-daku.de/beratung/beratung-on-tour/>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Deep Dive: Controlling with public funding": **6. Oktober, 10:00 Uhr**

"Deep Dive: Projekte überzeugend präsentieren": **18. Oktober, 14:00 Uhr**

"Basics: Orientation in Funding Opportunities": **27. Oktober, 10:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/>

Kreativ Transfer: Workshop „How to ... Reisekostenabrechnung?“ am 6. Oktober, 10.00 bis 12.00 Uhr, online

Der Workshop gibt eine Einführung in die Regularien des Bundesreisekostengesetzes und teilt Basisinfos rund um (Auslands-)Tagegelder, Übernachtungsgeld-Regelungen, Beleg-Aufbewahrungspflichten, Km-Pauschalen & Co.

www.kreativ-transfer.de

Creative Service Center der WeTeK Berlin: Workshopangebote

"Kulturfinanzierung II – Strategische Kooperationen, Fundraising und Sponsoring": **6 & 7. Oktober, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Kulturfinanzierung III – Projektbudgetierung, Förderer- und Partneransprache": **10. & 11. November, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Coaching in Kleingruppen mit kreativen Frauen* aus verschiedenen Bereichen": **12. I 19. I 26. Oktober I 9. November, jeweils ab 10:00 Uhr (auf Englisch) und jeweils ab 12:30 Uhr (auf Deutsch)**

"Businessplan für Künstler*innen und andere kreative Freiberufler*innen": **17. November, 9:00 bis 16:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative/>

Creative Europe Desk MEDIA und KULTUR: Infoveranstaltungen

"Auftaktveranstaltung für das neue Mobilitätsprogramm Culture Moves Europe": **10.**

Oktober, 16:00 Uhr

"Online Info Session – Europäische Kooperationsprojekte initiieren": **13. Oktober, 12:00**

Uhr (Tunesien), 20. Oktober, 12:00 Uhr (Spanien), 27. Oktober, 12:00 Uhr (Slowenien)

<https://kultur.creative-europe-desk.de/services/events/>

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds**

Der Kongressfonds ist Teil des Maßnahmenpakets zur Unterstützung des Neustarts der Berliner Wirtschaft. Tagungen und Kongresse in Berlin werden mit max. 99.950 Euro pro Veranstaltung unterstützt, neben Vereinen, Stiftungen und Unternehmen sind aktuell erstmals auch Selbstständige und Freiberufler:innen antragsberechtigt. Die Antragstellung für Veranstaltungen im Jahr 2022 ist bis zum 25. November 2022 möglich.

<https://kongressfonds.berlin.de/de/login>

Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen

Die „Wirtschaftlichkeitshilfe“ verdoppelt die Einnahmen aus den ersten 1000 Tickets – und ist bis Ende 2022 verlängert. Wenn eine Veranstaltung wegen Pandemieentwicklungen nicht stattfinden kann, gibt es eine Entschädigung in Höhe von 50% der Kosten.

Großveranstaltungen mit mehr als 2000 Teilnehmenden sichert die „Ausfallabsicherung“ bis 31. Dezember 2022 gegen Corona-bedingte (Teil-)Absagen ab.

<https://sonderfonds-kulturveranstaltungen.de/aktuelles/verlaengerung>

Dachverband Tanz Deutschland: DIS-TANZ-START

DIS-TANZ-START unterstützt Tänzer:innen nach ihrer Ausbildung beim Übergang in die Tanzszene in Deutschland und ermöglicht ein sozialversicherungspflichtiges Engagement in Ensembles der Stadt-, Staats-, Landestheater sowie bei etablierten Compagnien der freien Tanzszene. Dazu werden Weiterbildungsveranstaltungen angeboten. Aktuell werden Anstellungen bis 31. Dezember 2022 gefördert, Anträge sind laufend möglich.

<https://www.dis-tanz-start.de/home>

Hauptstadtkulturfonds 2023: Zweite Vergaberunde

Bewerbungsfrist: 4. Oktober 2022, 18:00 Uhr

Der Hauptstadtkulturfonds fördert kulturelle Projekte und Veranstaltungen in nahezu allen künstlerischen Sparten sowie inter- und transdisziplinäre Vorhaben. Die geförderten Projekte sollen in Berlin stattfinden. Antragstellende aus den Bereichen Theater und Tanz sollten zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens einmal eine öffentliche Förderung erhalten haben.

<https://hauptstadtkulturfonds.berlin.de/>

<https://service.berlin.de/dienstleistung/330370/>

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg: Projektfonds Kulturelle Bildung, Fördersäule 3 – Kleine Kiezprojekte

Bewerbungsfrist: 4. Oktober 2022

Es werden Kooperationsprojekte, die Kindern und Jugendlichen im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg Zugangsmöglichkeiten zu Kunst und Kultur schaffen, mit einer Fördersumme in Höhe von jeweils maximal 5.000 Euro unterstützt.

<http://kultur-friedrichshain-kreuzberg.de/projektfonds-kulturelle-bildung>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Open Call Fördersäule 1 für 2023

Bewerbungsfrist: 5. Oktober 2022

Es werden künstlerische Bildungsprojekte mit 5.001 bis max. 23.000 Euro für max. 12 Monaten unterstützt, in denen sich Berliner Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27 Jahre) aktiv beteiligen, und mind. ein:e Kunstpartner:in mit mind. einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung zusammenarbeiten. Es können auch Projekte in Not- und Gemeinschaftsunterkünften für Menschen mit Fluchterfahrung beantragt werden. Eine Infoveranstaltung findet am 7. September, 16:00 Uhr statt.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung>

Fonds Soziokultur: Programm "Profil: Soziokultur" im Rahmen von Neustart Kultur

Bewerbungsfrist: 7. Oktober 2022 (verlängert)

Gefördert werden Prozesse statt Projekte, die z. B. das eigene Profil und Potenzial für gesellschaftlich relevante, partizipative Kulturarbeit schärfen, die Sichtbarkeit erhöhen und/ oder mögliche Synergien mit anderen Einrichtungen/Partner:innen untersuchen. Die Vorhaben können innerhalb von sechs Monaten bis 30. Juni 2023 durchgeführt werden.

<https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/sonderprogramm-neustart-kultur.html>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Kulturaustauschstipendien des Landes Berlin Global – alle Sparten

Bewerbungsfrist: 11. Oktober 2022, 18:00 Uhr

Die Stipendien sind für die künstlerische Entwicklung von professionellen Künstler:innen bestimmt. Gefördert werden konkrete Projekte oder Vorhaben in Zusammenarbeit mit einem:r Kooperationspartner:in an selbst gewählten Orten weltweit. Das Stipendium beträgt monatlich 2.500 Euro pauschal und wird für drei Monate gewährt.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82023.php>

FUNDUS THEATER Hamburg: Fellowships

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2022

Es werden drei Fellowships für Nachwuchsforscher:innen und -künstler:innen (jeden Alters) ausgeschrieben, die mit jeweils 5.000 Euro dotiert sind. Interessierte können sich mit einer Skizze zu einem intergenerationellen Forschungsthema bewerben.

<https://www.fundus-theater.de/forschung-im-theater-fuer-junges-publikum/>

Bezirk Pankow: Kunst- und Kulturförderung, Projekte und Infrastrukturförderung
Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2022

Der Fachbereich Kunst und Kultur im Bezirk Pankow fördert künstlerische und kulturelle Projekte, die auf besondere Weise zur Vielfalt und Lebendigkeit des kulturellen Lebens im Bezirk beitragen. Bewerben können sich Künstler:innen, Initiativen und Vereine. Die Infrastrukturförderung richtet sich an freie Kunst- und Kultureinrichtungen im Bezirk, die keine öffentliche Spielstättenförderung erhalten. Es können Mittel für technische Neuanschaffungen sowie Qualifizierungen beantragt werden.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/projektfoerderung/informationen-antragstellung/>

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/foerderung/infrastrukturfoerderung-freie-szene/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Reisestipendien 2023
Bewerbungsfrist: 17. Oktober 2022, 18:00 Uhr

Es werden Reisestipendien im Bereich Internationaler Kulturaustausch an Berliner Künstler:innen oder Gruppen für Reise- und Transportkosten im Zusammenhang mit Auslandsvorhaben vergeben.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82073.php>

DAKU: Förderpreis Junge Kulturförderung 2022
Bewerbungsfrist: 17. Oktober 2022

Der Junge Think Tank im DAKU – Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland schreibt in Kooperation mit Capgemini Invent den Förderpreis Junge Kulturförderung aus, mit dem junge Engagierte in Kulturfördervereinen ausgezeichnet werden. Das geförderte Projekt erhält ein fünfmonatiges Coaching durch Capgemini Invent sowie ein begleitendes Mentoring vom Jungen Think Tank im DAKU.

<https://kulturfoerderevereine.eu/foerderpreis-2022/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Förderprogramm digitale Entwicklung im Kulturbereich

Bewerbungsfrist: 27. Oktober 2022, 18:00 Uhr

Ziel der Förderung ist die Selbstbefähigung der Kulturschaffenden in Berlin im Bereich der digitalen Produktion, Vernetzung, Vermittlung und neuer Technologien. Bewerben können sich Kultureinrichtungen und Akteur:innen der Freien Szene mit (Wohn-) Sitz und Tätigkeitsschwerpunkt in Berlin.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/kulturpolitik/kulturelle-teilhabe/digitalisierung/foerderprogramm-digitale-entwicklung/>

Bezirksamt Neukölln: Aufführungsprämien im Rahmen des KiA-Programms**Bewerbungsfrist: laufend bis 30. Oktober 2022**

Die Aufführungsprämien fördern Einzelveranstaltungen und Veranstaltungsreihen von Theaterangeboten für Kinder und Jugendliche, die von Einzelkünstler:innen oder freien Gruppen organisiert und aufgeführt werden.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-neukoelln/foerderung/auffuehrungspraemie-kia/>

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg: Projektförderung und Aufführungsprämien im Rahmen des KiA-Programms**Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2022 (Projektförderung), Aufführungsprämien laufend**

Die Ausschreibung für die Projektförderung endet am 31. Oktober, es werden Projekte von Akteur:innen der Performing Arts für ein junges Publikum mit fester Spielstätte sowie Projekte von Gruppen mit max. 5.000 Euro gefördert. Die Aufführungsprämien können in Friedrichshain-Kreuzberg ganzjährig beantragt werden und fördern Einzelveranstaltungen und Veranstaltungsreihen für Kinder und Jugendliche.

<https://kultur-friedrichshain-kreuzberg.de/foerderung-von-kinder-jugend-und-puppentheatern-kia>

EFRE-Förderprogramme 2021 bis 2027: "Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur – INP III" und "Kultur und Bibliotheken im Stadtteil – KUBIST"**Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2022**

Im Rahmen der neuen Förderperiode 2021 bis 2027 werden von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung verschiedene Programme angeboten, darunter zur Entwicklung benachteiligter Quartiere das Programm „Kultur und Bibliotheken im Stadtteil – KUBIST“ und zur strukturellen Verbesserung der Rahmenbedingungen für Urheber:innen und Interpret:innen das Programm „Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur III – INP III“.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/eu-foerderung/efre/foerderperiode-2021-2027/artikel.1229916.php>

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg: Förderung im Rahmen des KiA-Programms**Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2022**

Das KiA-Programm fördert die Versorgung mit Theaterangeboten für Kinder und Jugendliche in bislang nicht oder unterversorgten Stadträumen. Die Ausschreibung für die Projektförderung in diesem Programm endet am 31. Oktober, die Aufführungsprämien können in Friedrichshain-Kreuzberg ganzjährig beantragt werden.

<https://kultur-friedrichshain-kreuzberg.de/foerderung-von-kinder-jugend-und-puppentheatern-kia>

Fonds Darstellende Künste: Residenzförderung im Rahmen von #TakeHeart**Bewerbungsfrist: 1. November 2022 (und 15. Januar 2023)**

Es werden ergebnisoffene Vorhaben wie Recherchen, Labore und Konzeptionen in Verbindung mit einer Spielstätte des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, des

flausen+bundesnetzwerkes oder dem Netzwerk Freier Theater gefördert. Bewerben können sich Künstler:innen, Gruppen und Kurator:innen der Freien Darstellenden Künste.

<https://www.fonds-daku.de/residenzfoerderung/>

Bezirksamt Spandau: Aufführungsprämien im Rahmen des KiA-Programms

Bewerbungsfrist: 1. November 2022 (verlängert)

Die Aufführungsprämien fördern Einzelveranstaltungen und Veranstaltungsreihen von Theaterangeboten für Kinder und Jugendliche, die von Einzelkünstler:innen oder freien Gruppen organisiert und aufgeführt werden. Insgesamt steht eine Fördersumme von 22182,67 Euro zur Verfügung.

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-weiterbildung-und-kultur/kultur/artikel.1243502.php>

ASSITEJ: Neue Antragsrunde in Modul A (Spielplanrealisierung) und Modul B (Gastspiel) im Rahmen von Neustart Kultur – Junges Publikum

Bewerbungsfrist: 1. November 2022

Es können Anträge für die Erhaltung des regulären Spielbetriebes (Modul A) oder für die Durchführung von Gastspielen (Modul B) gestellt werden. Bewerben können sich nur Künstler:innen, die bisher noch keinen Antrag in Modul A oder B gestellt haben. Am 10. Oktober, 14:00 Uhr, findet online eine Infoveranstaltung zur Antragsstellung statt.

www.assitej.de/neustart

Fonds Soziokultur: U25 Programm Junge Kulturinitiative

Bewerbungsfrist: 2. November 2022

Die [Allgemeine Projektförderung](#) wird für die Antragsfrist 2. November 2022 ausgesetzt, es können erst im Mai 2023 wieder Anträge gestellt werden. Die Frist für das Programm U25 bleibt aber bestehen, hier werden junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren unterstützt, die gemeinsam mit anderen ein Soziokultur-Projekt verwirklichen möchten.

<https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/u25-richtung-junge-kulturinitiativen.html>

Dachverband Tanz Deutschland: tanz:digital

Bewerbungsfrist: 6. November 2022

Tanzkünstler:innen, Tanzensembles und Institutionen des Tanzes (Spielstätten, Archive, Tanzschulen, Vermittlungsprojekte) werden in der medialen Präsentation künstlerischer Produktionen und bei der Erprobung neuer technischer Mittel unterstützt. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 60.000 Euro.

www.dachverband-tanz.de/tanz-digital

Dramatic Arts Center of Iran: Open Call 41. Fajr International Theatre Festival

Bewerbungsfrist: 7. November 2022

Das Fajr-Theaterfestival wird vom 21. bis 31. Januar 2023 in Teheran stattfinden. Es wird als Wettbewerb durchgeführt. Das Festival übernimmt Unterkunft, Verpflegung,

Abholservice vom Flughafen und Transport vor Ort.

<https://theater.ir/en>

27. Internationales Solo-Tanz-Theater Festival Stuttgart 2023

Bewerbungsfrist: 11. November 2022

Das Festival findet vom 16. bis 19. März 2023 im TREFFPUNKT Rotebühlplatz in Stuttgart statt. Gefragt sind Tanzproduktionen, die eine innovative Sichtweise auf das zeitgenössische Tanztheater haben.

<https://www.solo-tanz-theater.de/>

Bezirksamt Mitte: Berliner Projektfonds kulturelle Bildung (Fördersäule 3)

Bewerbungsfrist: 13. November 2022

Es werden Kooperationsprojekte gefördert, die Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neue Zugangsformen zu Kunst und Kultur bieten und sie als künstlerisch Handelnde und Produzierende einbinden. Gefördert werden Projekte mit max. 5.000 Euro.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/foerderung/projektfonds-kulturelle-bildung/>

KOSTÜMKOLLEKTIV e. V.: Fundus-Stipendium für Kostümbildner:innen:

Bewerbungsfrist: 15. November 2022

Das Kostümkollektiv fördert im Rahmen eines Fundus-Stipendiums Kostümbildner:innen, die eine freie Produktion im Bereich der darstellenden Künste in Berlin realisieren möchten und gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Vorhaben durch die Mittel des Fundus zu besonders günstigen Konditionen umzusetzen. Interessierte können sich mit Projekten aller Sparten bewerben, die im 1. Halbjahr 2023 durchgeführt werden.

<https://kostuemkollektiv.de/pool/>

Bezirksamt Mitte: Bezirkskulturfonds

Bewerbungsfrist: 20. November 2022

Der Bezirkskulturfonds Mitte fördert Projekte aller Sparten wie Bildende Kunst, Theater, Tanz, Musik, Literatur, Medien und Architektur sowie interdisziplinäre Projekte. Unterstützt werden vor allem Projektvorhaben mit überregionaler und innovativer Ausstrahlung mit einer Fördersumme in Höhe von jeweils maximal 10.000 Euro.

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-mitte/foerderung/bezirkskulturfonds/>

Creative Europe Kultur: Open Call für Kooperationsprojekte mit der Ukraine

Bewerbungsfrist: 29. November 2022, 17:00 Uhr

Zur Unterstützung des ukrainischen Kultur-/ Kreativsektors werden Kooperationsprojekte zwischen ukrainischen Partnerorganisationen und mind. einer Organisation aus einem weiteren antragsberechtigten Land veröffentlicht. Förderfähig sind Projekte, die ukrainische Künstler:innen unterstützen oder die geflüchteten Ukrainer:innen den Zugang zu Kultur im Aufnahmeland ermöglichen sowie Projekte, die sich dem Schutz von Kulturerbe in der Ukraine widmen oder den ukrainischen Kultursektor auf die Nachkriegszeit vorbereiten. Die Ko-Finanzierungsrate liegt bei 90%.

<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders>

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur: Projektförderung

Bewerbungsfrist: 30. November 2022

Gefördert werden Veranstaltungen, Publikationen, Medienangebote zu politischer Bildung und Wissenschaft, die sich mit Ursachen, Geschichte und Folgen der kommunistischen Diktaturen auseinandersetzen oder die Gedenk- und Erinnerungskultur stärken.

<https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/foerderung/projektfoerderung>

Heinrich-Böll.Stiftung: Freund:innen-Förderung

Bewerbungsfrist: 30. November 2022

Die Freundinnen und Freunde der Stiftung fördern mit ihren Mitgliedsbeiträgen Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekte zu den Themen Klima/Umwelt, Frauen, Partizipation und Menschenrechte. Die maximale Fördersumme beträgt 1.500 Euro.

https://www.boell.de/sites/default/files/uploads/2013/09/erlaeuterung_projektfoerderung_0.pdf?dimension1=division_ff

Fonds Darstellende Künste: Recherccheförderung im Rahmen von #TakeHeart

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2023

Es werden ergebnisoffene Recherchen und konzeptionelle Entwicklungen künstlerischer Vorhaben sowie Vorhaben, die der künstlerischen Qualifizierung dienen, mit je 7500 Euro gefördert. Bewerben können sich Künstler:innen und Kurator:innen der Freien Darstellenden Künste, die seit drei Jahren kontinuierlich professionell tätig sind.

<https://www.fonds-daku.de/recherchefoerderung/>

STELLEN-/ PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN

Brotfabrik Bühne: Spannende Projekte für 2023 gesucht

Die Brotfabrik freut sich über spannende Projekte von professionellen Performer:innen, die auf der Suche nach einer Spielstätte (bis 70 Plätze) sind. Thematisch oder stilistisch gibt es keine Eingrenzungen, interessant sind vor allem Projekte, die mit Mitteln jenseits des klassischen Sprechtheaters experimentieren. Auch Kindertheaterprojekte (mit dem Schwerpunkt Kinder bis 10 Jahren) sind willkommen.

<https://www.brotfabrik-berlin.de/kontakt-alle-ansprechpartner/>

Hauptsache Frei: Festivalleitung gesucht

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2022 12:00 Uhr

Das Bündnis für Festivals der freien Tanz- und Theaterschaffenden Hamburgs e.V. sucht eine Festivalleitung im Zeitraum 2024 bis 2026. Hauptsache Frei ist das Festival der Freien Darstellenden Künste Hamburgs. 2015 gegründet, präsentiert Hauptsache Frei jährlich Arbeiten der Hamburger Freien Szene und lädt aus dem ganzen Bundesgebiet Fachleute zum Austausch nach Hamburg ein.

<https://hauptsachefrei.de/de/news/gesucht-festivalleitung-hauptsache-frei-2024-2026>

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Léonie Jeismann, Luisa Kaiser, Peggy Mädler, Toni Zahn, Elisa Müller
(Gast-Editorial einmal im Monat)

Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de